



Maag Halle Zürich, Donnerstag, 26. und Freitag, 27. Oktober 2017

Schweizer BIM Kongress 2017



BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA

 **buildingSMART**
Switzerland

Impressum

Das vorliegende Dokument wurde zur allgemeinen Information und als Einladung zum Schweizer BIM Kongress 2017 erstellt. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erfolgt durch «Bauen digital Schweiz» und buildingSMART Switzerland in Zusammenarbeit mit Docu Media Schweiz GmbH.

Publikation: 3. Oktober 2017

Haftungshinweis

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Die Referenten und Podiumsteilnehmer geben ihre freie Meinung wieder, die sich nicht mit den Ansichten von «Bauen digital Schweiz» decken muss.

Urheberrecht

Die gezeigten Inhalte unterliegen dem schweizerischen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung ausserhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verfassers. Die Urheberrechte Dritter wurden nach bestem Wissen und Gewissen berücksichtigt und werden als solche gekennzeichnet.

Bezugsquelle

Bauen digital Schweiz
Andreasstrasse 11
8050 Zürich
www.bauen-digital.ch
info@bauen-digital.ch

Die digitale Transformation verändert die Schweizer Bauwirtschaft. Wo stehen wir und wie geht die Reise weiter? Der Schweizer BIM Kongress 2017 setzt neue Impulse.

Sehr geehrte Damen und Herren

Im vergangenen Jahr hat «Bauen digital Schweiz» mit dem Schweizer BIM Kongress die Digitalisierung der Bauwirtschaft als Thema in der breiten Öffentlichkeit definitiv lanciert. Die hohe Beteiligung und die positive Resonanz zeigen das grosse Bewusstsein für die aktuellen Chancen und Herausforderungen. Gemeinsam mit Ihnen haben wir einen nationalen Treffpunkt der digitalen Bauwirtschaft geschaffen.

Unsere Branche verändert sich und wir haben auch den Schweizer BIM Kongress weiterentwickelt: 2017 findet er als zweitägige Veranstaltung statt – mit Kongress, Award und Camp.

Tag 1: BIM Kongress & Arc-Award BIM Donnerstag, 26. Oktober 2017

Am ersten Tag treffen sich die Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik zu den aktuellen Fragen im internationalen Kontext.

1. Block – Politik & Wirtschaft:

Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um den digitalen Wandel zu beschleunigen?

2. Block – Unternehmen & Transformation:

Wie setzen erfolgreiche Unternehmer die Digitalisierung in die Realität um?

3. Block – Mensch & Kollaboration:

Wie gelingt es uns, eine neue Kultur der Zusammenarbeit zu etablieren?

4. Block – Arc-Award BIM:

Welches sind die erfolgreichsten BIM-Projekte der Schweiz?

Tag 2: BIM Camp Freitag, 27. Oktober 2017

Am zweiten Tag steht BIM als Anwendungsmethode im Fokus. Führende Praktiker geben in Expertenworkshops Einblicke in die Methoden und Lösungen der Zukunft.

Seien Sie am Schweizer BIM Kongress 2017 in der Maag Halle Zürich dabei, wenn die Schweizer Bauwirtschaft die aktuellen Fragestellungen diskutiert und werden Sie fit für BIM! Ich würde mich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Markus Weber,
Präsident «Bauen digital Schweiz»



Anmeldung und Informationen

Allgemeine Informationen

Herzlich willkommen am Schweizer BIM Kongress 2017. Wir freuen uns, diese Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Es erwarten Sie spannende Vorträge, hochkarätige Podiumsdiskussionen und die einmalige Möglichkeit, Ihre Fragen direkt an die ausgewiesenen Experten zu stellen. Nutzen Sie die Chance: Verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick zur Digitalisierung der Bauwirtschaft und lassen Sie sich inspirieren.

Alle Referate und Diskussionen des ersten Tages werden simultan auf Französisch übersetzt.

Wir erwarten Teilnehmer aus Planung, Zulieferung, Bau und Betrieb und somit der gesamten Wertschöpfungskette der Bauwirtschaft. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, sichern Sie sich Ihren Platz noch heute.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem folgenden Link zur Veranstaltung an. Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie direkt online eine Bestätigung.

<http://bauen-digital.ch/de/blog/post/233/>



Kosten

In den Teilnahmegebühren sind die Pausenverpflegung, der Lunch sowie der Apéro inbegriffen. Die wichtigsten Erkenntnisse werden in einer umfassenden Tagungsdokumentation aufbereitet und den Teilnehmenden zugestellt.

Tarife

Tarif Partner 1. Tag:	CHF 350.00
Tarif Partner 1. und 2. Tag:	CHF 550.00
Tarif Partner 2. Tag:	CHF 250.00
Tarif NICHT-Partner 1. Tag:	CHF 550.00
Tarif NICHT-Partner 1. und 2. Tag:	CHF 820.00
Tarif NICHT-Partner 2. Tag:	CHF 350.00

Die Teilnahmegebühr wird nach der Anmeldung in Rechnung gestellt. Die Anmeldung ist verbindlich, für Abmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100 pro Person erhoben. Bei Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Alle Angaben sind inkl. 8% MwSt.

Lage und Anreise

Maag Halle, Hardstrasse 219, 8005 Zürich. Rufen Sie die Lage der Maag Halle Zürich über den folgenden QR Code ab:



Zug

Fahren Sie ab Zürich Hauptbahnhof eine Station bis Hardbrücke und folgen Sie nach dem Ausstieg der Signalisation «Maag Music- und EventHall». Ihre Reiseinformation finden Sie hier: www.sbb.ch

Tram und Trolley-Bus

Die Linie 4 hält an der Haltestelle Schiffbau, 150 Meter neben der Maag Halle. Die Trolley-Linien 33 und 72 verkehren über die Haltestelle Zürich Hardbrücke. Ihre Tram-Verbindung finden Sie unter folgendem Link: www.zvw.ch

Auto

Bitte rechnen Sie genügend Zeit für die Anreise ein. Infolge einer Baustelle kommt es zu Verkehrseinschränkungen und Umleitungen rund um die Hardbrücke.

Bei der Kreuzung Hardstrasse / Pflingstweidstrasse biegen Sie auf das Welti-Furrer / Maag Areal ein. Bitte beachten Sie, dass auf dem Areal keine Parkplätze zur Verfügung stehen und unberechtigt abgestellte Fahrzeuge mit einer Busse geahndet werden. Bitte parkieren Sie im Parkhaus Welti-Furrer, das 276 Parkplätze umfasst und durchgängig geöffnet ist.

Kontakt

Bauen digital Schweiz
Andreasstrasse 11
CH-8050 Zurich
+41 44 515 04 50
info@bauen-digital.ch



Tag 1: BIM Kongress & Arc-Award BIM

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 9.00–18.00 Uhr



BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA



Trägerschaft Arc-Award BIM:



Programm

08.00 Registrierung und Begrüssungskaffee

09.00 **Einleitung**

Begrüssung

Markus Weber, Präsident Bauen digital Schweiz

Begrüssung des Kongresspartners

Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG

09.15 **Politik & Wirtschaft**

Bauwirtschaft im Wandel – Chancen und Herausforderungen aus internationaler Sicht

Ilka May, Co-Chair EU BIM Task Group

Digitalisierung – Strategie für das Schweizer Bildungssystem

Mauro Dell'Ambrogio, Staatssekretär SBFI

Auf dem Podium mit den Referenten:

- Ruedi Hofer, Direktor Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
 - Ruedi Noser, Unternehmer und Ständerat FDP
 - Rudolf Strahm, Ökonom und Politiker SP
-

10.45 Networking Break

11.15 **Unternehmen & Transformation**

BIM in Infrastrukturprojekten – Herausforderungen bei der Deutschen Bahn

Heinz Ehrbar, Leiter Competence Center
Grossprojekte 4.0 DB Netz AG

BIM im Spitalbau: Erfolgsstrategien in Zeiten grundlegender Veränderungen

Bruno Jung, Gesamtprojektleiter (Neubau
Spitalgebäude Baubereich 12) Inselspital Bern

Auswirkung der digitalen Transformation beim Postkonzern auf die Immobilienstrategie

Gian-Marco Riedi, Leiter Facility Management
und Bau Post Immobilien Management und
Services AG

Auf dem Podium mit den Referenten:

- Felix Amberg, CEO Amberg Group AG

- Pascal Bärtschi, CEO Losinger Marazzi AG
 - Urs Gauch, Leiter Departement Firmenkunden, Mitglied der Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz
-

13.00 Lunch

14.30 **Mensch & Kollaboration**

Der Mensch in der digitalisierten Wirtschaft – So geht Innovation

Gunter Dueck, Mathematiker und Autor

Kultur der Veränderung als Chance in der Schweizer Bauwirtschaft

Philipp Wieting, Inhaber Werknetz Architektur

Auf dem Podium mit den Referenten:

- Susanna Caravatti-Felchlin, Vorstandsmitglied Bauen digital Schweiz, Präsidentin IFMA Schweiz
 - Gernot Lay, Geschäftsführer Proplaning AG
 - Roland Siegwart, Professor für autonome mobile Roboter ETH Zürich
-

16.00 Networking Break

16.30 **Arc-Award BIM**

Begrüssung

Knut Hinrichs, CEO Docu Media Schweiz GmbH

Die Zukunft ist digital! Wie neue Technologien und Innovationen unsere Arbeitswelt verändern

Nick Sohnemann, Gründer und Managing
Director Future Candy GmbH

Award-Verleihung

Birgitta Schock, Jurypräsidentin Arc-Award

17.45 **Schlusswort**

Ausblick

Markus Weber, Präsident Bauen digital Schweiz

18.00 Get-together
Apéro riche in der Ausstellung der Partner

Referenten und Moderation



Pascal Bärtschi
CEO Losinger Marazzi AG

Begrüssung

Im Namen des Kongresspartners Losinger Marazzi eröffnet dessen CEO Pascal Bärtschi 2017 den zweiten Schweizer BIM Kongress. Pascal Bärtschi ist seit 2015 an der Spitze des Unternehmens. Er hat sich die Weiterentwicklung von Losinger Marazzi, zu einem führenden Immobilienentwickler und Totalunternehmer, zu seiner zentralen Aufgabe gemacht. Hierfür erweitert Losinger Marazzi seine Kompetenzen in den Bereichen Stadterneuerung, Smart Cities und Gesamtangebot. Neben kollaborativen Arbeitsmethoden, digitalen Applikationen und strategisch-schlauen Innovationen ist BIM ein Kernthema dieser Weiterentwicklung. Als wichtiger Treiber für die erfolgreiche Digitalisierung der Baubranche erhöht die BIM-Vorgehensweise langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Zurzeit entspricht das mit BIM realisierte Bauvolumen ca. 50% des Umsatzes von Losinger Marazzi; Für 2018 werden 70% angestrebt. Der Wandel in der Baubranche ist somit Realität.



Ilka May
Co-Chair EU BIM Task Group

Bauwirtschaft im Wandel – Chancen und Herausforderungen aus internationaler Sicht

Dr. Ilka May ist eine der führenden Expertinnen für die Digitalisierung im Baubereich und offizielle Beraterin der EU BIM Task Group, einem Zusammenschluss der grössten öffentlichen Auftraggeber-Organisationen zur Einführung von BIM in Europa. Ilka May war massgeblich an der Entwicklung des Stufenplans Digitales Planen und Bauen in Deutschland beteiligt. Zu ihrer beeindruckenden Laufbahn zählen der olympische Park in London und der Crossrail, der neue Eisenbahntunnel unter London. Sie ist teilhabende Geschäftsführerin der LocLab Consulting GmbH und leitet seit 2016 das BIM Implementierungsprogramm der Deutsche Bahn Engineering & Consulting GmbH. Ilka May wirft in ihrem Referat einen Blick in die Zukunft von BIM und zeigt die Relevanz der internationalen Entwicklungen für die Schweizer Bauwirtschaft auf.



Mauro Dell'Ambrogio
Staatssekretär SBF

Digitalisierung – Strategie für das Schweizer Bildungssystem

Nach dem Erwerb des Anwalts- und

Notariatspatents bekleidete Dr. iur Mauro Dell'Ambrogio während 20 Jahren öffentliche Funktionen im Kanton Tessin. Stationen als Richter, Kommandant der Kantonspolizei, Generalsekretär für Bildung und Kultur sowie Projektleiter für die Schaffung der Università della Svizzera italiana (USI), Generalsekretär der USI, Gemeindepräsident von Giubiasco, Abgeordneter im Grossen Rat des Kantons Tessin und Präsident der Tessiner Elektrizitätswerke sind Teil seines beeindruckenden Lebenslaufs. Danach arbeitete er an der Spitze einer Gruppe von Privatkliniken und als Direktor der Fachhochschule der Italienischen Schweiz (SUPSI). Seit 2008 ist Mauro Dell'Ambrogio Staatssekretär für Bildung, Forschung und Innovation SBF. Am Schweizer BIM Kongress informiert er über das Konzept des Bundes, zeigt die geplanten Aktivitäten und gibt einen Ausblick auf die notwendigen Massnahmen im Schweizer Bildungssystem in Bezug zur Digitalisierung.



Heinz Ehrbar
Leiter Competence Center Grossprojekte 4.0 DB Netz AG

BIM in Infrastrukturprojekten – Herausforderungen bei der Deutschen Bahn

Als Dipl. Bauingenieur ETH Zürich war Heinz Ehrbar während fast 20 Jahren bei der Electrowatt Engineering AG tätig. Zuerst verantwortete er den Bau mehrerer Wasserkraftwerke in der Schweiz und im Ausland als Projektleiter des Geschäftsbereichs Wasserkraft. Später war er im Geschäftsbereich Tunnelbau und Verkehr als Leiter Alp Transit tätig. 2001 wechselte Ehrbar zur Alp Transit Gott-

hard AG, wo er als Leiter Tunnel- und Trasseebau für die Rohbauarbeiten des 57 km langen Gotthard Basistunnels verantwortlich war. Seit 2016 ist er Inhaber der Heinz Ehrbar Partners GmbH und seit 2013 in verschiedenen leitenden Positionen bei der DB Netz AG in Frankfurt zuständig für Grossprojekte. Am Schweizer BIM Kongress beleuchtet Heinz Ehrbar den aktuellen Wandel in internationalen Infrastruktur-Projekten durch BIM und unterstreicht dessen Bedeutung für die Schweiz. Er gewährt zudem spannende Einblicke in die Digitalisierungsstrategie der Deutschen Bahn und die BIM-Transformation des Unternehmens.



Bruno Jung

Gesamtprojektleiter (Neubau Spitalgebäude Baubereich 12) Inselspital Bern

BIM im Spitalbau: Erfolgsstrategien in Zeiten grundlegender Veränderungen

Bruno Jung verfügt als Leiter komplexer Infrastrukturprojekte im Spitalumfeld über ein exzellentes Fachwissen mit langjähriger Erfahrung. Für das Inselspital Bern ist er seit 15 Jahren als Leiter der Linien Medizintechnik und Projektmanagement tätig und bekleidet aktuell die Position als Gesamtprojektleiter des Neubaus Spitalgebäude Baubereich 12, welcher ein Investitionsvolumen von mehr als 500 Millionen umfasst. Bruno Jung veranschaulicht am Schweizer BIM Kongress die Chancen und Risiken der digitalen Transformation für Bauherren und Betreiber komplexer Spital-Infrastrukturen – in Anbetracht schneller und grundlegender Veränderungen, knapper Ressourcen und langjähriger Grossprojekte. Bruno

Jung erklärt in seinem Referat, wie BIM der Insel Gruppe hilft, diese unternehmerischen Herausforderungen erfolgreich umzusetzen.



Gian-Marco Riedi

Leiter Facility Management und Bau Post Immobilien Management und Services AG

Auswirkung der digitalen Transformation beim Postkonzern auf die Immobilienstrategie

Als Dipl. Betriebsökonom HFU und mit Eidgenössischem Fachausweis in Bewirtschaftung startete Gian-Marco Riedi seine Karriere früh mit diversen Stationen in der Immobilienbranche. Er war in der Funktion des Leiters Bewirtschaftung bei der graf.riedi ag tätig, bis diese an die Privera AG verkauft wurde, wo er seine Tätigkeit fortsetzte. Seit 2013 arbeitet Gian-Marco Riedi bei der Post Immobilien Management & Services AG. Heute ist er Mitglied der Geschäftsleitung und zuständig für die Bereiche Facility Management und Bau. In seinem Referat am Schweizer BIM Kongress diskutiert er die Chancen und Herausforderungen, welche die Digitalisierung für das Immobilienportfolio der Schweizerischen Post mit sich bringt und beleuchtet die Veränderungen der Immobilienstrategie des Unternehmens.



Gunter Dueck

Mathematiker und Autor

Der Mensch in der digitalisierten Wirtschaft – So geht Innovation

Gunter Dueck lebt als freier Schriftsteller, Philosoph, Business Angel und Speaker in Waldhilsbach bei Heidelberg. Nach einer Karriere als Mathematikprofessor arbeitete er fast 25 Jahre bei IBM, zuletzt bei seinem Wechsel in den Unruhestand als Chief Technology Officer. Gunter Dueck ist korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Fellow des amerikanischen Ingenieursverbandes IEEE und Fellow der Gesellschaft für Informatik. Er ist Autor vieler Bestseller, zuletzt «Das Neue und seine Feinde», «Schwarmdumm» und «Flachsinn». Am Schweizer BIM Kongress hält Gunter Dueck ein inspirierendes Referat zu den Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft durch die Digitalisierung. Mit einem kritischen Aussenblick geht er dabei auf den Handlungsdruck und die Chancen für die Schweizer Bauwirtschaft ein.



Philipp Wieting

Inhaber Werknetz Architektur

Kultur der Veränderung als Chance in der Schweizer Bauwirtschaft

Nach seinem Architekturstudium an der ETH Zürich mit Diplom bei Prof. Dr. Marc Angéllil arbeitete Philipp Wieting im Architekturbüro Wild-Bär und Wild in Zürich. 1999 gründete er sein eigenes Architekturbüro. Heute betreibt er als Firmeninhaber Büros in Zürich, Nidwalden und Graubünden. Seit über 10 Jahren arbeitet Philipp Wieting erfolgreich mit BIM und hat den Einsatz seines BIM-Modelles und die damit verbundenen Prozesse laufend weiterentwickelt. Philipp Wieting ist Gewinner des Arc-Award 2016, Kategorie BIM. In seinem Referat legt er dar, wie ein Schweizer Architektur-Unternehmen die digitale Transformation erfolgreich nutzen und leben kann. Philipp Wieting zeigt, wie sich die Zusammenarbeit verändert und welche Herausforderungen es zu erkennen und zu lösen gilt.



Nick Sohnemann

Gründer und Managing Director
Future Candy GmbH

Die Zukunft ist digital! Wie neue Technologien und Innovationen unsere Arbeitswelt verändern

Nick Sohnemann ist Gründer und

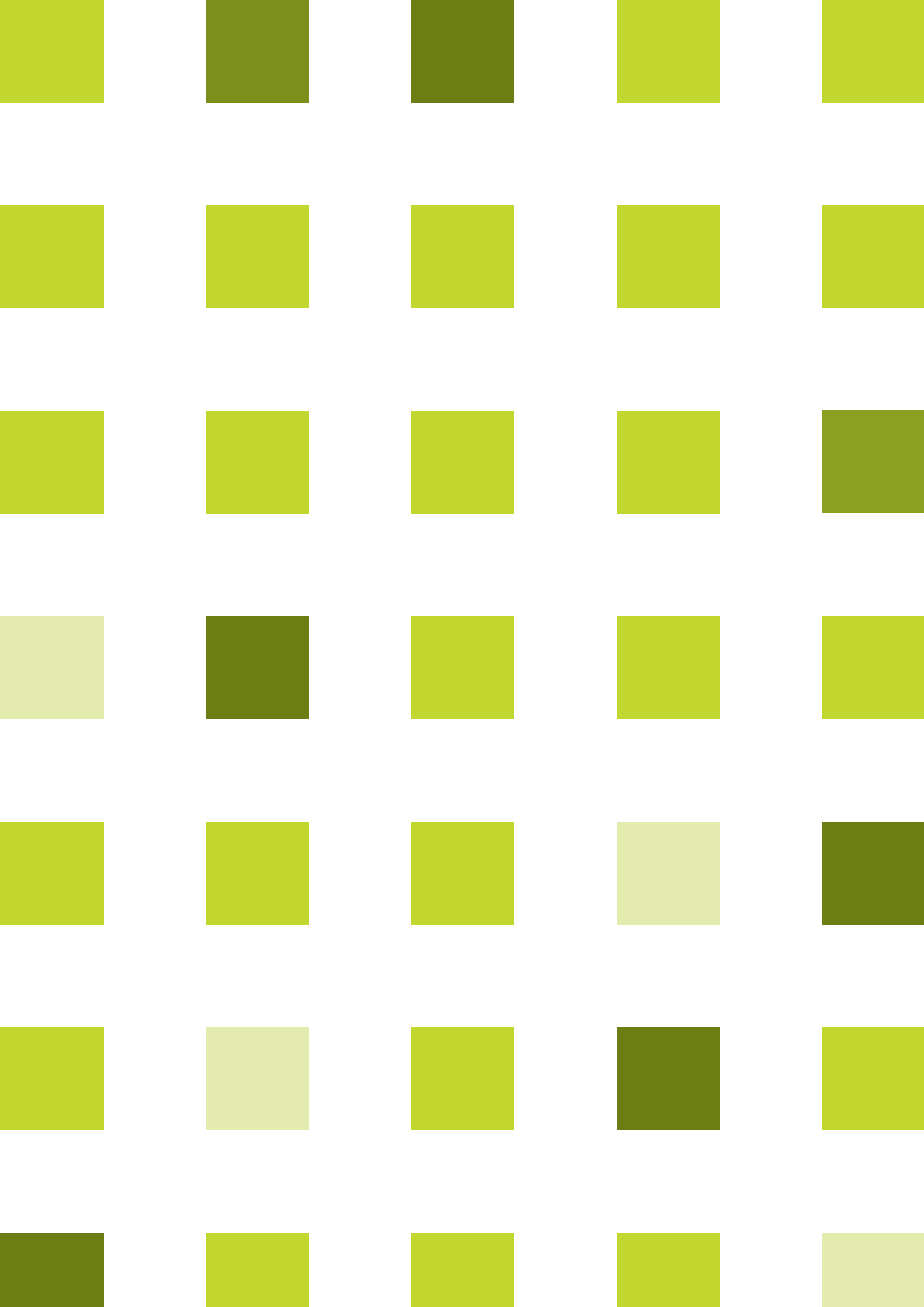
Managing Director der Innovations-agentur Future Candy GmbH und gehört in Europa zu den führenden Experten im Bereich Trend- und Innovationsforschung. Am Schweizer BIM Kongress reist Nick Sohnemann mit Ihnen in die Zukunft. Erleben Sie, welche Trends, Innovationen und neuen Technologien Ihre Arbeitswelt in Zukunft bestimmen werden. Die Digitalisierung verändert ganze Industrien, stellt Branchen vor neue Herausforderungen und weckt ungeahnte Potenziale. Erfahren Sie, warum es für Sie und Ihr Unternehmen so wichtig ist, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen.



Esther Keller

Moderatorin

Esther Keller ist freischaffende Journalistin und hat als Autorin unter anderem die Biografie von Kunstsammler Ernst Beyeler geschrieben. Als Moderatorin verschiedener hochkarätiger Veranstaltungsformate hat sie fundierte Kenntnisse der aktuellen Themen in Wirtschaft und Gesellschaft. Esther Keller bringt durch ihre langjährige Tätigkeit als TV-Moderatorin und Produzentin eine grosse Erfahrung mit.



Tag 2: BIM Camp

Freitag, 27. Oktober 2017, 9.00–18.00 Uhr



BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA



Im BIM Camp steht BIM als Anwendungsmethode im Fokus. Schweizer Fachleute führen an realen Projekten live vor, wie sie heute arbeiten.

Die vorgestellten Workflows und Vorträge zeigen die Kollaboration zwischen den am Projekt Beteiligten, die Chancen der neuen Arbeitsweise und die Herausforderungen in der Praxis. Das BIM Camp ist der ideale Treffpunkt für alle Schweizer BIM-Anwender und die, die es noch werden möchten.

Während am ersten Tag des Schweizer BIM Kongresses 2017 Entscheidungsträger gemeinsam mit den politischen Meinungsführern und anerkannten Experten neue Impulse setzen, wird im BIM Camp am zweiten Tag der state-of-the-art Einsatz in der Praxis gezeigt. Das BIM Camp richtet sich an Architekten sowie alle am Bau beteiligten Ingenieure, Fachplaner, Spezialisten und Nebengewerke.

Gestalten Sie Ihren Tag individuell

Im Auditorium beginnt jeweils zur vollen Stunde ein neuer Workflow, in welchem eine BIM-Anwendung live vorgeführt wird. In der Härterei finden Vorträge zu spannenden Anwendungsbeispielen statt. Bewegen Sie sich frei auf Ihrem individuellen Weg durch das Programm. Für eine unkomplizierte Verpflegung besuchen Sie bitte die Catering-Stationen, die zwischen 11.00 und 14.00 Uhr für Sie im Foyer sowie im Restaurant K2 bereitstehen. Neben dem Programm sind Sie eingeladen, die Ausstellerstände zu besuchen.

Software-unabhängige Kollaboration

Am BIM Camp steht «open BIM» im Zentrum. Der Informationsaustausch erfolgt dabei mit Software-unabhängigen und

damit offenen, nicht-nativen Datenformaten (z.B. IFC, BCF usw.). «open BIM» ermöglicht so die Kollaboration zwischen allen Beteiligten, unabhängig von der eingesetzten Software.

Von der Praxis für die Praxis

Was steckt wirklich hinter der BIM-Methode und wie lässt sich ein Workflow mit Hilfe von digitalen Bauwerksmodellen und offenen Standards optimieren? Wohin geht die Entwicklung und welches sind die grossen Herausforderungen? Bringen Sie Ihren Fragenkatalog mit – im BIM Camp bekommen Sie praxisbezogene Antworten live und direkt am Beispiel. Das BIM Camp bietet Ihnen neue Impulse – von der Praxis für die Praxis – um Sie bestmöglich fit für digitales Planen, Bauen und Betreiben zu machen.

Das Programm zum BIM Camp finden Sie auch online unter www.bimcamp.ch.

Programm

Auditorium

Moderation: Prof. Manfred Huber

08.00	Registrierung und Begrüssungskaffee
09.00	Begrüssung <ul style="list-style-type: none"> Alar Jost, Bauen digital Schweiz, buildingSMART Switzerland
09.20	Grundlagen zur Anwendung der BIM-Methode <ul style="list-style-type: none"> Prof. Manfred Huber, FHNW
10.00	BIM im Architektenwettbewerb – ein Mehrwert in frühen Projektphasen? <ul style="list-style-type: none"> Lukas Besser, Implenia Schweiz AG Julian Amann, Kaulquappe GmbH Christian Diener, BDE Architekten GmbH
10.30	
11.00	Architekt & Bauingenieur: Wie Modelle strukturieren, um die Bedürfnisse der Disziplinen zu erfüllen? <ul style="list-style-type: none"> Henric Oldekop, steigerconcept AG Florence Herrmann, steigerconcept AG Thomas Luginbühl, JägerPartner AG Bernd Hahnemann, JägerPartner AG Kristijan Delic, JägerPartner AG
12.00	Wie die BIM-Koordination von Architektur und Haustechnik in der Praxis läuft <ul style="list-style-type: none"> Marc Pancera, Itten+Brechtbühl AG Sandro Ryf, Itten+Brechtbühl AG
12.30	
13.00	Qualitätsprüfung – ICE Session – BIM-Koordinator <ul style="list-style-type: none"> Pascal Scheidegger, konzeptS GmbH Igor Gasic, konzeptS GmbH

Härterei

Moderation: Peter Scherer

	BIM erfordert ein Umdenken – eine Herausforderung mit Chancen für die Zukunft <ul style="list-style-type: none"> Prof. Fritz Häubi, Tromlitz Häubi GmbH; FHNW
	Neue Potenziale für interdisziplinäre Zusammenarbeit <ul style="list-style-type: none"> Anne Nyffeler, Pirmin Jung Ingenieure AG
	Modellkoordination mit einer open BIM-Plattform <ul style="list-style-type: none"> Andreas Haffter, WaltGalmarini AG
	Die Bauweise der Zukunft basiert auf Vernetzung, Lebenszyklen, Zusammenarbeit & Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> Prof. Thomas Rohner, Berner Fachhochschule
	Die Welt des digitalen Planens und Bauens – ein Blick in die Gegenwart von morgen <ul style="list-style-type: none"> Thomas Wehrle, ERNE AG Holzbau
	BIM aus Sicht des Liegenschaftsmanagements <ul style="list-style-type: none"> Dipl.-Ing. Frank Krings, Fraunhofer-Institutszentrum Schloss Birlinghoven IZB

Auditorium

Moderation: Prof. Manfred Huber

13.30	
14.00	<p>Wie die automatisierte Kostenplanung aus dem BIM-Modell funktioniert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patrick Suter, Bauplanung Suter GmbH • Remo Betschart, Bauplanung Suter GmbH
15.00	<p>TU/BIM-Manager und Architekt – Wenn BIM plötzlich Alltag wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Scheuer, terra vermessungen ag • Flavio Lang, Gisel+Partner AG
15.30	
16.00	<p>Wie digitalisieren Sie Ihr FM effizient und investitionssicher?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Aengenvoort, eTASK Immobilien Software GmbH • Urs Schär, matti ragaz hitz architekten ag
16.30	
17.00	<p>Fallstudie Laborgebäude: Modellnutzen & Informationsfluss in den unterschiedlichen Projektphasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • P. Seer, Burckhardt + Partner AG • J. Alves, Burckhardt + Partner AG • L. Eller, Burckhardt + Partner AG • A. Montoro, Burckhardt + Partner AG • D. Chevarin-Domitner, Losinger Marazzi AG • T. Lecoutere, Losinger Marazzi AG • A. Wecker, Losinger Marazzi AG
18.00	<p>Schlusswort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alar Jost, Bauen digital Schweiz, buildingSMART Switzerland

Härterei

Moderation: Peter Scherer

	<p>Die Fortführung von BIM-Modellen zum Betrieb von Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Aengenvoort, eTASK Immobilien Software GmbH
	<p>Vom 3D-Hand-Laserscanner ins 3D-BIM-Modell</p> <ul style="list-style-type: none"> • André Bachmann, dapgroup GmbH • Philipp Krieg, dapgroup GmbH
	<p>BIM to Fabrication – die digitale Kette im Bau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fabian Scheurer, Design-to-Production
	<p>Die Rolle des Haustechnik-Planers im BIM-Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reto Meier, Bausoft Informatik AG • Roman Hegglin, Bausoft Informatik AG
	<p>Digitalisierung bei ausführenden Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pius Huwiler, Pfiffner AG
	<p>Der neue Werkzeugkasten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sven Jung, Pfiffner AG
	<p>Der «BIM-Vertrag» – Was genau ist zu liefern?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. iur. Samuel Klaus, LL.M., Schellenberg Wittmer AG

Formen wir die Zukunft

Gemeinsam Neues entwickeln

Wir sind das führende Schweizer Unternehmen für intelligentes Bauen. Zusammen mit unseren Kunden gestalten wir Lebenswelten, die den Bedürfnissen einer komplexer werdenden, vernetzten und mobilen Gesellschaft entsprechen. Wir wollen Neues bauen sowie Bestehendes aufwerten und umnutzen. Dabei behalten wir stets den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie im Blick.

losinger-marazzi.ch

**LOSINGER
MARAZZI**

Shared innovation

mensch  **maschine**
CAD as CAD can

Mensch und Maschine Schweiz AG: Wir glauben daran, dass unsere Kunden die innovativsten Werkzeuge und besten Dienstleistungen verdienen, um täglich von neuem den Herausforderungen begegnen zu können. Mensch und Maschine ist führender Autodesk Partner für BIM Beratungen, BIM Schulungen und BIM Technologien.

www.mum.ch

 **AUTODESK.**

Autodesk GmbH: Technologie revolutioniert die Architektur- und Baubranche. Autodesk fördert seit jeher diese Revolution und verändert die Art und Weise, wie Unternehmen Gebäude designen, herstellen und nutzen.

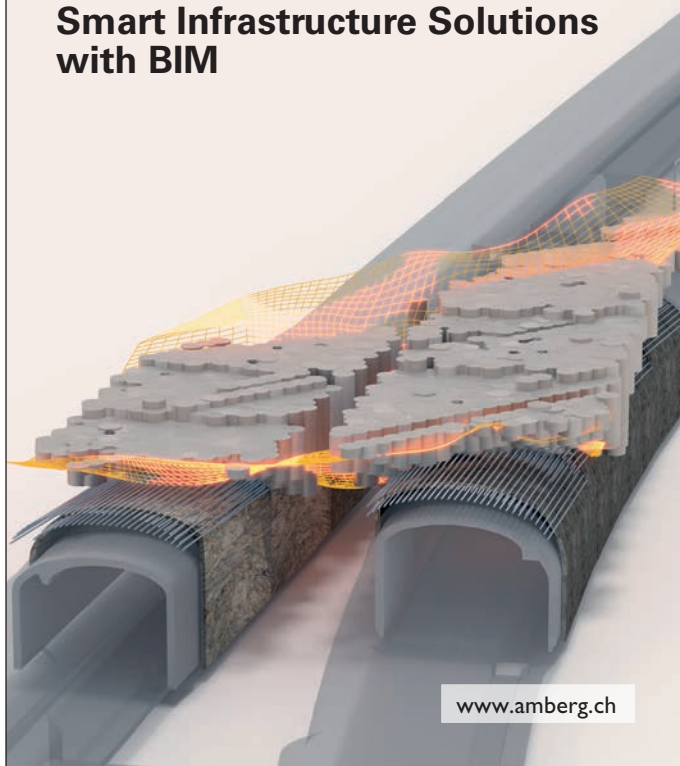
Autodesk versteht die neuen Entwicklungen genau – denn wir waren schon an zwei grossen Umwälzungen beteiligt. Im Zeitalter der Dokumentation halfen wir, von Handzeichnungen auf computergestütztes Design zu wechseln. Aktuell befinden wir uns im Zeitalter, in dem CAD-basierte Daten von Building Information Modeling abgelöst werden und neue Möglichkeiten für Design- und Konstruktionsprozesse entstehen.

Wir treten in das Zeitalter der Cloud, die "Era of Connection", ein. Projektteams, Design- sowie Konstruktionsprozesse und sogar Werkzeuge werden durch die Digitalisierung leistungsfähiger. Lösungen von Autodesk sind in einer einzigartigen Position, Unternehmen für die Möglichkeiten dieser Ära vorzubereiten.

www.autodesk.de

 **AMBERG
GROUP**

Smart Infrastructure Solutions with BIM



www.amberg.ch



**Besuchen Sie unsere Webseite
und erfahren Sie alles Wissenswerte
zur Digitalisierung der Baubranche.**

www.bauen-digital.ch


BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA

 **buildingSMART**
Switzerland

Aller Anfang
ist schwer.
Aber mit Bausoft
wird BIM einfacher.

Haustech-CAD: Das führende Schweizer-CAD-Programm
von Bausoft für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsplanung.


BAUSOFT
Haustech-CAD

Bausoft Informatik AG
Untere Fischbachstrasse 2
8932 Mettmenstetten
Telefon 044 714 70 22
www.bausoft.ch

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Kompetenzzentrum Digitales Bauen

- Interoperabilität beim Planen,
Bauen und Bewirtschaften mit IFC
- Parametrisches Design
- Aus- und Weiterbildung
- Forschung und Entwicklung

**MAS Digitales Bauen
Jetzt anmelden!**
www.fhnw.ch/wbbau



 Stanford
University

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Technik & Architektur
FH Zentralschweiz

Digitalisierung im Bauwesen

Damit die digitale Transformation von
allen Akteuren aktiv mitgestaltet werden
kann, setzt die Hochschule Luzern
auf Lehre und Forschung. Und Sie?

Mehr verstehen.
www.hslu.ch/digitalbauen



CAS Digitale Vernetzung im Holzbau

Der Weiterbildungsstudiengang versetzt Kadermitarbeitende
in die Lage, Planungs- und Produktionsprozesse nach BIM und
Industrie 4.0 zu verstehen und zu führen.

März bis Juli 2018 in Biel

Mehr Infos unter: ahb.bfh.ch/casdigitalevernetzung

 **B** Berner
Fachhochschule ▶ Weiterbildung

Swissbau Innovation Lab. Die Sonderschau für digitale Transformation.



16.-20. Januar 2018
Erleben Sie hautnah, wie Gebäude heute und
in Zukunft gebaut, geplant, genutzt und betrieben
werden. Melden Sie sich jetzt für einen interaktiven
Rundgang im iRoom an unter swissbau.ch/events

**SWISS
BAU**
**BRINGT ALLES
ZUSAMMEN.**

Main Partner Swissbau Innovation Lab

**BAUEN DIGITAL SCHWEIZ**
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderungsbüro für Innovation



Besuchen Sie den mobilen Alpiq BIM Room im Eingangsbereich des BIM Kongresses.

Alpiq mobile BIM Room.

Die innovative Lösung für ICE Sessions auf Ihrer Baustelle. Wir verstehen Gebäude. Wir verstehen digitales Bauen.

Alpiq InTec Schweiz AG
www.alpiq-bimroom.ch

ALPIQ

Digitale Unterstützung für's Bauen



Baustellen-App

Projektraum

BIM Collaboration

Baujournal

Mängelmanagement

Fotokatalog

Bestandesaufnahmen

weitere Infos: www.olmero.ch

Netzwerkpartner

LAUFEN | arwa

USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers

TinLine GmbH

buildup®



swisscom



BUILDING TRUST



Bentley®
Advancing Infrastructure

RAIFFEISEN

Arc-Award BIM Goldpaten

||| ■ DRAWAG

HGC
ALLES FÜR DEN BAU



Einen herzlichen Dank an unseren Kongresspartner.



BAUEN DIGITAL SCHWEIZ
BÂTIR DIGITAL SUISSE
COSTRUZIONE DIGITALE SVIZZERA
CONSTRUIR DIGITAL SVIZRA



Trägerschaft Arc-Award BIM:

